

\* **Einrichtung einer Kriegspeisehalle in Tempelhof.** Die Tempelhofer Gemeindevertretung beschäftigte sich in ihrer gestrigen Sitzung mit einer Vorlage des Lebensmittelausschusses, betreffend Errichtung von Volkstüchen und einer Mittelfruchtstücherei. Um die Frage einer öffentlichen Massenpeisung auch für Tempelhof in befriedigender Weise zu lösen, ist beabsichtigt, die bisherige Lazarettküche im Lyzeum zu einer Volkstücherei für 1000 Personen umzuwandeln. Wie Bürgermeister Wiesener ausführte, ist beabsichtigt, neben der 2. Gemeindegemeinschaft in der Werderstraße auf einem der Gemeinde gehörigen Grundstück einen Holzbau für eine große Volkstücherei zu errichten. Bei diesem Bau wird durch verschiedene Zu- und Abgänge sowie durch mehrere Schalter dafür gesorgt, daß der Nachteil von Ansammlungen des Publikums vermieden wird. Die Versorgung der Bevölkerung soll hauptsächlich in der Weise erfolgen, daß die zubereiteten Speisen abgeholt werden; nur Einzelstehende können die Speisen im Speiseraum einnehmen. Nach kurzer Erörterung stimmte die Versammlung dem Plane einstimmig zu und bewilligte die erforderlichen Kosten im Betrage von 20 000 M.